

## Durchblutungsstörungen und andere Alterserscheinungen beim Hund

Das Alter ist auch bei Hunden durch typische Alterserscheinungen gekennzeichnet. Solche Alterserscheinungen sind das stellenweise Ergrauen und Glanzloswerden des Fells. Die Haut verliert an Elastizität. Das Hör- und Sehvermögen lässt beim alternden Hund ebenso wie beim alternden Menschen nach. Die Kreislauffunktionen sowie die StoffwechsellLeistungen sind verringert, erste Durchblutungsstörungen treten auf. Veränderungen in Temperament und Verhalten sind möglich. Alte Hunde ruhen bzw. schlafen mehr und neigen zu Übergewicht. Außerdem sind ältere Hunde nicht mehr so anpassungsfähig wie ein junger Hund.

Zu den häufigsten Gesundheitsproblemen bei älteren Hunden gehören die Folgen von altersbedingten Durchblutungsstörungen. Ein an Durchblutungsstörungen leidender Hund wirkt lustlos und träge. Er frisst schlecht und verliert an Lebensfreude. Symptome, die Sie als Hundebesitzer ernst nehmen sollten, sind Bewegungsunlust, Probleme beim Aufstehen, steifer Gang, Lahmheit und schnelles Ermüden beim Spazieren gehen. Wenn Sie bei Ihrem alten Hund solche Alterserscheinungen feststellen, sollte Sie umgehend Ihren Tierarzt aufsuchen. Dieser kann Ihrem Hund zur Verbesserung der Durchblutung Karsivan® mit dem **Wirkstoff Propentofyllin** verordnen. Dieser, aus der Humanmedizin stammende Wirkstoff, wirkt altersbedingten Gesundheitsproblemen entgegen.



Beobachten Sie bei Ihrem Hund Gewichtsverlust, Verdauungsprobleme, Atembeschwerden, Veränderungen in der Aufnahme von Wasser und Futter oder auch im Verhalten, sollten Sie unverzüglich einen Tierarzt aufsuchen. Diese Symptome können Hinweise auf innere Erkrankungen sein.

**Je früher Ihnen auffällt, dass Ihr Hund Gesundheitsprobleme hat, desto früher können Sie dagegen aktiv werden. Ihrem Hund kann dadurch einiges Leid erspart bleiben. Haben Sie daher einfach im täglichen Miteinander ein wachsames Auge auf Ihren alten Hund. Fällt Ihnen etwas Außergewöhnliches auf, sollten Sie sicherheitshalber Ihre Tierarztpraxis zu Rate ziehen. So kann Ihrem Hund von Anfang an gezielt geholfen werden.**